

Gemeinsam Barrieren überwinden WE AR'T: Projekt für ein lebenswertes Miteinander

Kinder und Jugendliche arbeiten kreativ mit Menschen mit Handicap



WE AR'T 2010: Ein buntes, kreatives Miteinander: Rund 60 junge Menschen aus der Region werden vier Tage lang gemeinsam mit 40 Menschen mit Handicap malen, musizieren, singen, tanzen, Theater spielen – und voneinander lernen...

Wie können junge Menschen und Menschen mit Handicap voneinander lernen? Diese Frage steht im Zentrum eines Projektes, das vom 5. bis 8. Mai in Westendorf realisiert wird. Rund 60 Jugendliche aus der Region werden vier Tage lang mit Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen kreativ arbeiten. Musik, Malerei, Theater, Medien, Sport, Bewegung – auf vielfältigen Ebenen werden gemeinsam Schranken überwunden.

Im Dezember 2008 fand das erste WE AR'T-Projekt in Westendorf statt. Maren Krings ist die Initiatorin des engagierten Projektes, das in Deutschland bereits drei Mal erfolgreich umgesetzt wurde. „Wir haben gesehen, wie spannend und befruchtend die Einbindung von behinderten Menschen in die Kreativarbeit mit Jugendlichen sein kann“, erzählt Krings, die in

Bad Langensalza (Thüringen) und Westendorf lebt und die gemeinsam mit einem engagierten Team eine Projektidee ausgearbeitet hat, die auf beeindruckende Weise Menschen zusammenbringt.

2008 fand Krings in Westendorf mit dem Team des „Boarders Playground“ die idealen Partner für drei kreative Aktionstage – Workshops, Kreativität, Sport und Spiel mit Kids aus der Region und Menschen mit Handicap. Eine Initiative, die auf viel positives Echo stieß.

Kreativität, Sinneserfahrung, Bewegung

Dieser erste WE AR'T – Event wird nun heuer fortgesetzt. „Diesmal stehen Workshops für gemeinsames Kochen, Malen, Musik, Actionpainting und ein Skulpturenworkshop mit Kleisterpapierfiguren auf dem Programm“, erklärt Maren Krings die Schwerpunkte.

Neben der kreativen Arbeit stellen auch Bewegung und „Action“ einen wesentlichen Teil des Projektes dar. Ein Sinnesparcours und Rollstuhlgeschicklichkeitstraining, therapeutisches Reiten, Rollstuhlrugby, Bouldern, therapeutisches Klettern und Handbiking sind die Schwerpunkte, in denen Körpererfahrung und Sinneserlebnis im Mittelpunkt stehen werden.

Abschlussabend als kreative Präsentation

In den dreitägigen Workshops werden die Kinder gemeinsam mit den Menschen mit Handicap an ihren Projekten arbeiten und präsentieren die Ergebnisse dieser Arbeit am **Samstag, 8. Mai, ab 18 Uhr**, bei einem **Abschlussabend im Alpenrosensaal in Westendorf**. „Der Abend selbst soll ein kreativer, gestalterischer Prozess sein, die Ergebnisse der Workshops werden nicht nur ausgestellt, sondern auch als Theaterprojekt auf der Bühne mit selbst gespielter Livemusik präsentiert – ebenso ein Film, der während der WE AR'T-Tage gedreht wird.“

Ebenfalls am 8. Mai steht Westendorf von 10 bis 16 Uhr bei einem **öffentlichen Aktionstag** im Zeichen des WE AR'T-Projektes: Die Westendorfer Kaufleute veranstalten einen Markttag zugunsten des Projektes, an dem auch kreative Performances (Actionpainting, Straßenmalerei) gezeigt werden.

Mehrere regionale Schulen und Einrichtungen beteiligen sich an WE AR'T: Neben der Hauptschule Westendorf die Musikhauptschule Wildschönau, die Volksschule Aschau, die Lebenshilfe Kitzbühel und Wörgl und die Lebenshilfe Saalfelden und das Sonderpädagogische Zentrum Hopfgarten. Rund 100 Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap werden so auf kreative Weise zusammenfinden und mit- und voneinander lernen.

WE AR'T wird als LEADER-Projekt gefördert – ein EU-Förderprogramm, das schwerpunktmäßig der regionalen Entwicklungsarbeit dient. Kooperationspartner sind auch die Gemeinde Westendorf, der TVB Westendorf und Westendorfer Wirtschaft / Kaufleute. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer tragen das Projekt – ebenso wie die engagierten Workshopleiter/innen und Kooperationspartner aus der Region. Infos: www.we-art.at



Raiffeisen
Meine Bank im Brixental

sicher – kompetent – zuverlässig

